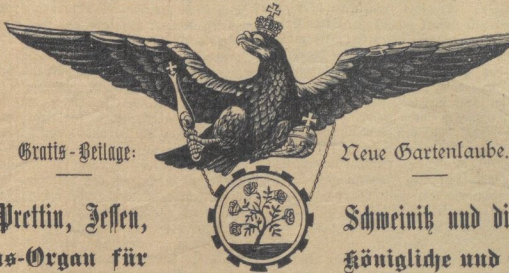


Annaburger Zeitung.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Sonnabend. Bezugspreis vierteljährlich 1 Mark frei ins Haus, durch die Post bezogen 1,25 Mark einschli. Bestellgeld.
Bestellungen nehmen alle Post-Anstalten, Landbriefträger, mehrere Zeitungsboten, sowie die Expedition selbst entgegen.
Postzustellungspreis Nr. 554.



Gratis-Veilage:

Neue Gartenlaube.

Die Einrückungsgebühr beträgt für die kleinpalte Korpuszeile oder deren Raum 10 Pfg., für überhalb des Kreises Angelegene 15 Pfg., Restamen 20 Pfg. Bei größeren Aufträgen Rabatt.
Anzeigen-Nachnahme bis Montag, Mittwoch und Freitag Vorm. 10 Uhr.
Telegr. Adresse: Buchdruckerei Annaburg.

Anzeiger für Annaburg, Prettin, Jessen,
zugleich Publikations-Organ für

Schweinitz und die umliegenden Ortschaften,
Königliche und Gemeinde-Behörden.

No. 102.

Sonnabend, den 1. September 1900.

IV. Jahrg.

Tagesgeschichte.

— Unser Kaiser empfing am Dienstag im Berliner königl. Schloße den italienischen Botschafter, ferner den Bildhauer Koloff, der einen für das Grabmal des Sultans Saladin in Domostich bestimmten Modelfranz in Gegenwart des türkischen Botschafters vorlegte. — Der Motorenwagen des Kaisers, den der Monarch in Wilhelmshöhe benutzte, legt in der Stunde 95 km. zurück und kostet 36000 Mark. Ein D-Zug fährt nur 80 km. in einer Stunde.

— Im Beisein des Kaiserpaars und des Kronprinzen sind am Dienstag die Denkmalsgruppen der Kaiserin Friedrich I., Albrecht Achilles und Joachim I. Nestor im Berliner Tiergarten enthüllt worden. Das Wetter hatte eine zahlreiche Zuschauermenge herbeigeführt. — Sodann besuchten beide Majestäten nacheinander die Arealen der Bildhauer A. Vegas, Bremer, Liebert, Schuchardt, sowie den Dombauplan. Überall bekundete das Kaiserpaar reges Interesse für die Arbeiten der Künstler. Bei Prof. Vegas wurde das Denkmal Kaiser Wilhelm's I. für die Siegesallee in Angesehen genommen. Der Kaiser ist hier in einfacher Generalsuniform mit Mantel und Helm dargestellt. Ihn umgeben die Büsten Bismarck's und Moltke's. Die Enthüllung dieser Gruppe ist auf den 22. März n. J. festgelegt.

— Kaiser Wilhelm und Sultan Abdul Hamid. Die zum Regierungsjubiläum des Sultans im Auftrage des Kaisers Wilhelm in Konstantinopel eintreffende deutsche Spezialkommission ist zusammengezogen aus dem kommandierenden General des 11. Armeekorps v. Wittich, dem Flügeladjutanten Grafen Moltke, dem Hauptmann v. Ullrich und dem Oberleutnant v. Wittich.

— Der Kronprinz hat sich während des Brigademanövers im Gaveland die Herzen der Bewohner der Ortschaften gewonnen, in denen er in Quartier gelegen hat. Besonders dürfte die Jugend noch lange Zeit erzählen. So machte es dem Prinzen viel Vergnügen, kleinere Geldstücke verteilen zu lassen, nach denen die Jungen dann suchen mußten. Auch ließ er diese um die Wette laufen und belohnte die Sieger mit Silber- und Nickelmünzen.

— Die Anlegung und Weihe von 64 Fahnen und Standarten, die neu bezug. mit neuen Wappenschildern versehen sind, fand am Donnerstag in der Ruhmeshalle des Zeughauses zu Berlin in Gegenwart der kaiserlichen Familie statt. Unter den Fahnen befinden sich auch solche für die 1. 2. Bataillone des 1., 2., 3., 4., 5., und 6. Ostasiatischen Infanterieregiments und des Ostasiatischen Jägerregiments.

— Die diesjährige Berliner Herbstparade am 1. September wird sich besonders glanzvoll gestalten. Außer dem preussischen Gardekorps nehmen das Leibregiment Nr. 8 und das Grenadierregiment Nr. 12 daran teil.

— An Unterhaltungen von Familien der zu Friedensübungen einberufenen Mannschaften sind im letzten Jahre im Reich 15100000 Mark gezahlt worden. Der Etat ist damit um 1600000 Mark überschritten worden.

— Der erste Truppenmusikschub für das ostasiatische Expeditionskorps wurde Freitag eingeschifft. Ueber die Anwesenheit des Kaisers verlautet, daß der Kaiser am zweiten Aus-

reifstage, den 4. September, in Bremerhaven weilen wird.

— Ueber tausend Kriegsveteranen haben ihre Teilnahme an dem großen Kriegsveteranentag angemerkt, welcher am 2. September zur 30jährigen Gedenkfeyer der Wiedererrichtung des deutschen Reiches auf dem Kaiserhofe des Alexander-Regiments in der Alexanderstraße in Berlin stattfand. Mit dem Appell der alten Krieger ist ein Feldgottesdienst auf dem Kaiserhofe verbunden. Die Weihe, bezug. Gedächtnis hat Prediger Dr. Hunge-Waack (Veteran des französischen Feldzuges) übernommen.

Sedan.

Von des Wasgau's Nebenbügeln Bis fernhin zum Meeresstrand geht erneut ein hehres Aushien. Dort durch deutsche Vaterland, dort durch wieder auf die Stunde.

Von dem großen Anhebestag, dessen Sonne einst erglänzte. Dort bei Sedan auf dem Hag — Jenes Tages, dessen Strahlen Deutschland inebeln hat begrünt, und von dem noch jetzt der Schimmer Deutschlands Ehrenschild umschleht.

Ward doch herrliches errungen. Dort in der Septembernacht: Deutsche Gerechtigkeit, deutsche Größe, Preussens Reiches stolze Macht — Ward gestiftet mit Blut und Eisen. Und beschert dafür uns Deutschen die Neue Kaiserherrlichkeit. Die in ihrer vollen Schöne. Nach wie vor sich offenbart, die noch bis zu dieser Stunde Deutsche Ehre treulich wahr!

Wohl, was damals heiß erlitten — Auf der Höhen von der Maas — Kräftig wollen wir uns schirmen. Feiner auch ohn' Unterlaß — Einig, tapfer, treu und hieber. Laßt uns fest zusammenstehn, Wenn des Reiches Bau je sollte. Wilder Feindessturm umweh'n, Wenn's gilt mit dem Schwert zu schützen. Was erkämpft das Deutsche Schwert — Brüder, seien wir der Helden. Von Sedan dann immer werth!

Aber noch herrscht goldner Friede — Wollen wir uns dessen freuen, Und uns drum dem heutigen Feste Auch mit ganzer Seele weih'n! Darum laßt die deutschen Fahnen Lustig wehen überall, Laßt des Volkes Helmliebner Klängen über Berg und Thal — In der Lieb' zum Vaterlande Sind wir uns doch alle gleich — So erschall's zum Sebandtage: Hoch dem Kaiser, hoch das Reich!

Benno Neuenhendorf.

Oertliches und Provinzielles.

Annaburg. Das Sedanfest bleibt von unserem Volke nicht vergehen; mit Recht rehet sich der kleine Schlußname von Sedan und weh'n die Bedeutung im Allgemeinen ausgeben, mit Recht ruhen an diesem Tage die Pächter; denn es gilt die zukünftigen Patrio-

ten und Erben der nationalen Gesinnungen auf die Haupterennungsstätten, aber auch auf die patriotische Begeisterung, den Mut, die Ausdauer und die Selbstenhalten der Vaterlandskrieger zu machen. Es gilt, sie darauf hinzuwirken, wie eine festgeschmiedete Einheit die Grundbedingung ist zur Größe, ja zum Fortbestehen und zur Erreichung immer höherer Zwecke einer Nation. Darum wandelt heute der Schüler in den Sonntagsschulen seinen gemündlichen Weg, nicht um zu lernen, sondern die Begeisterung und das Interesse für sein Vaterland angeregt zu erhalten, der höchste Zweck des Geschichtsunterrichts. Mit Recht vergehen auch die Erwachsenen diesen wichtigsten historischen Gedenktag der Nation nicht. Viele Vereine versammelten sich, um durch Rede und Gesang ihren Gefühlen Ausdruck zu geben, besonders die Kriegervereine, durch die kriegerischen Erinnerungen das Band der Zusammengehörigkeit fester zu winden zum Ansporn für die jüngeren Vereinsgenossen. Mit Recht begehrt sich auch die Allgemeinheit durch Fahnenhändel an der Feier dieses Tages und verleiht dem Ort ein feierliches Aussehen. Lustig flatternd erinnert die deutsche Fahne an den ruhmreichsten Tag der deutschen Nation. Daneben wehen die Fahnen der einzelnen deutschen Stämme; sie bedeuten die Zugehörigkeit zum großen Vaterland und repräsentieren die Treue, ohne welche die Wohlfahrt des ganzen deutschen Reiches nicht möglich ist, an dessen Herrlichkeit uns der Sebandtag erinnert.

Annaburg. Am Donnerstag Nachmittag gegen 5 Uhr passierte ein für Döhlen besetzter Truppentransport, bestehend aus 29 Offizieren und 1032 Mann, vom Lebningsplatz Jethain i. S. kommend, mit fiktivem Aufenthalt unsere Station. Bei der Ankunft und Abfahrt wurden den in die Ferne ziehenden Kriegern seitens des zahlreich versammelten Publikums brausende Hurrahs gebracht. — In Wittenberg, wo wieder ein längerer Aufenthalt vorgesehen war, erhielten die Truppen Kaffee, Bröden und Cigarren, woran die Fahrt nach Wagsdorf, wo eine Speisung der Mannschaften stattfand, fortgesetzt ward. Gestern Nachmittag erfolgte in Bremerhaven die Einschiffung der Truppen. Möchten sie glücklich ihr Ziel erreichen und gesund wieder heimkehren!

Annaburg. (Straßenperrettung.) Wegen Gauhinnungsgarben ist die Straße von Behlen bis zur Zwielfghorner Grenze bis auf Weiteres gesperrt. Der Fuhrwerksverkehr zwischen Behlen — Jwoitzschow hat daher den Weg über Schöneberg zu nehmen.

— Der bisherige Bürgermeister der Stadt Schweinitz a. Elster Hermann Erdmann ist als befehlender Beigeordneter (zweiter Bürgermeister) der Stadt Sommerfeld auf die gewünschte Amtsdauer von 12 Jahren gewählt und befristet worden.

Jessen. In der Nacht vom Sonntag zum Montag kam es nach Beendigung der Tanzmusik im „Bergschlößchen“ auf hiesigen Bergen zu einer blutigen Schlägerei, bei der das Messer eine Hauptrolle spielte. Die Beteiligten mußten ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen. Ein Attentäter wurde am Montag Morgen in Haft genommen. Die Sache wird noch ein gerichtliches Nachspiel haben.

Drahsdorf bei Golsen. Ein seltenes Unglück passierte am Freitag dem Feigler Schulze von hier, welcher mit seinem Schwager nach Rabeland gefahren war, um die

Erbschaft aus der Abholung seines verstorbenen Bruders abzuholen. Sie verpackten die Sachen mit viel Staub auf einen Leiterwagen, was bald erlähmt war, und frohen Muthes ging die Fahrt nun nach Bauske. Doch als sie kaum 2000 Schritt vom Dorfe entfernt waren, stand der Wagen in hellen Flammen und nur mit Mühe und Noth konnten die Pferde gerettet werden. Das Merk würdige ist dabei, daß Niemand geraucht hatte. Ein Gluck für den so schände um einen Teil seiner Erbschaft gekommenen ist, daß er eine Baarsumme von ca. 4000 M. nicht mit in einem der verbrannten Schränke oder Koffer untergebracht hatte, sondern, dieselbe in der Tasche trug.

Heudorf (Anhalt), 27. August. Der durch einen Kanonenschuß getödtete Raabe Robert Froit wurde gestern Nachmittag unter allgemeiner Anteilnahme der hiesigen Bevölkerung und des hier in Quartier liegenden Militärs zur letzten Ruhe beisetzt. Zur Beerdigung war auch die Regimentskapelle nach hier befohlen. Offiziere und Mannschaften spendeten prachtvolle Kränze. Drei Tage nach dem Unglücksfälle durfte das Militär laut Batteriebefehl seine öffentlichen Tanzmusik beenden und hatte sich des Sings in den Schanzenlokalen zu enthalten. Sonntag früh trat die Batterie zur gemeinsamen Kirchenparade an. — Außer dem getödteten Raabe Froit sind noch 17 andere Kinder durch den Schuß verletzt worden. Vier von diesen haben sehr schwere Brandwunden erlitten, befinden sich jedoch außer Lebensgefahr.

Erfurt, 29. August. (Sedanfeier.) Das hiesige evangelische Ministerium hat, der „Zürn. Ztg.“ zufolge, beschlossen, am Sonntag den 2. September in allen evangelischen Kirchen eine Sedanfeier zu veranstalten. Da jetzt 30 Jahre verlossen seien seit jener bewunderten Zeit, in welcher Kaiser und Reich in neuer Herrlichkeit erstanden, und der 2. September gerade auf einen Sonntag falle, so könne auf den Kanzeln nicht von den großen Thaten Gottes geschwiegen werden. Selbstverständlich werde es auch diesmal ebenso wie früher in einer Weise geschehen, daß keine Nation sich dadurch verletzt fühlen kann. — Der Erzbischof von Meuß i. B., der Regent des Landes, hat eine Zuschrift an den Vorstand des Verbandes evangelischer Kriegervereine gerichtet, in der er der Erwartung Ausdruck giebt, daß eine ebenso feierliche Begehung des Sebandtages wie früher stattfinden möge, da es nicht erwünscht sei, daß die Erinnerung an die frühere große Zeit verlaße.

Meissen, 29. August. (Ans der Kreise an den Str.) Hier hat sich eine 30jährige an der Feiern der Feiern durch Erhängen vertheilte Frau bei unbekannter Weise ihren entleert, nachdem sie in wenigen Stunden durchgehängt hatte. Von den 12 Mark Wochenlohn hatte sie noch — 2 Pfennige bei sich.

Zuhls, 29. August. (Gute Fahrt die Eisenbahn nicht!) Da der genannte Lokomotivspark (2 Stück) der Zuhlscher Kleinbahn besetzt war, mußten die fahrplanmäßigen Züge vorläufig ausfallen.

Kirchliche Nachrichten von Annaburg. Sonntag, den 2. Sept.:

Ortskirche: Vorm. 9 Uhr: Predigtgottesdienst. Herr Divisionspastor Internangel.
Burg: Nachm. 1 Uhr: Predigtgottesdienst. Herr Pastor Lange.

G. C. Holtzhausen, Wittenberg, Collegienstrasse 90.

Gründung 1837.

Hervorragend schöne Auswahl in

Gründung 1837.

Teppichen Nr. 3.— bis Nr. 132.—

Echte Angorafelle.

Teppichläufer zum Auslegen ganzer Zimmer. Vorlagen zu Teppichen passend.

Ziegenfelle.

Kies-Anfuhr.

Zur Beförderung verkehrlicher Wege sollen ca. 600 cbm ungesiebter Kies angefahren und ca. 150 cbm gesiebter Kies angekauft und angefahren werden.

Zur Ausgabe dieser Arbeiten u. Lieferungen an Mindestfordernde ist Termin anberaumt auf **Mittwoch, den 12. Sept. cr., Vormittags 7 Uhr** im Gasthof zum Siegestraß, hier. **Oberförsterei Thiergarten, den 27. August 1900.**

Die Anfuhr

der **Mauer- und Bruchsteine** zum **Förstergehöft Seidemühle** verlege in kleinen oder großen Losen. Bewerber wollen sich baldigst melden. **Wilh. Kunze, Mauer- u. Zimmermeister.**

Mehrere kräftige Mädchen

suchen gute und dauernde Beschäftigung. Meldungen im Comptoir der **Annaburger Steinzeugfabrik Act.-Ges.**

Jüngeres sauberes Dienstmädchen

für kleine Haushaltung gesucht. **Frau Hospelt, kath. Pfarrhaus.**

Getreide- und Kartoffel-Säcke

zu 45 u. 75 Pfg., 1 u. 1,20 Mt. empfiehlt **Carl Ouehl, Annaburg.**



Aechten Hausfrauen!

Verwendet nur **Brandt's** „Pfeil“ **Coffee** als besten und im Verbranch billigsten **Coffee-Zusatz** und **Coffee-Ersatz**. Niederlagen bei Herren: **J. G. Holtzmanns Sohn, Carl Uechnmer.**

Mohr'sche Margarine Marke Mohra

à Pfund 80 Pfg.

Zu haben bei: **Max Bucke.**

Neue böhmische Bettfedern

und **Dannen**

in allen Preislagen hält bestens empfohlen **Julius Kählig.**

Die Arbeiterannahme und Postenvertheilung

für die diesjährige Kampagne findet **Sonntag, den 9. September früh 7 Uhr**

auf unserem **Fabrikhofe** statt. Anmeldungen werden auch jetzt schon angenommen und sind uns besonders von denjenigen Leuten erwünscht, die wieder ihre alten Posten haben wollen.

Die Kampagne dauert voraussichtlich bis Januar. Alle Arbeiter, welche die ganze Kampagne über bei uns beschäftigt sind, erhalten eine Zulage von **70 Pfg. pro Woche** nachgezahlt.

Zucker-Fabrik Mühlberg a. Elbe zu Brottwitz.

Für Magenleidende!

Allen denen, die sich durch **Erkältung** oder **Überladung** des Magens, durch **Genuß mangelhafter, schwer verdaulicher, zu heißer oder zu kalter Speisen**, oder durch **andere unvorsichtige Lebensweise** ein **Magenleiden**, wie:

Wagenkatarrh, Magenkrampf, Magenschmerzen, schwere Verdauung und Verschleimung ausgezogen haben, sei hiermit ein gutes Hausmittel empfohlen, dessen vorzügliche heilsame Wirkungen schon seit vielen Jahren erprobt sind. Es ist dies das bekannte

Verdauungs- und Blutreinigungsmittel, der Hubert Ulrich'sche Kräuter-Wein

Dieser Kräuter-Wein ist aus vorzüglichen, beiträftig befundenen Kräutern mit gutem Wein bereitet, kühlt und belebt den ganzen Verdauungs-Organismus des Menschen ohne ein Abführmittel zu sein. Kräuter-Wein beseitigt alle Störungen in den Blutgefäßen, reinigt das Blut von allen verdorbenen teatmachenden Stoffen und wirkt fördernd auf die Neubildung gesunden Blutes.

Durch rechtzeitigen Gebrauch des Kräuter-Weines werden Magenübel meist schon im Keime erstickt. Man sollte also nicht säumen, seine Anwendung allen anderen scharfen, äbenden, schmerz-zerstörenden Mitteln vorzuziehen. Alle Symptome, wie: **Kopfschmerzen, Aufstoßen, Sodbrennen, Blähungen, Uebelkeit mit Erbrechen**, die bei **chronischen (veralteten) Magenleiden**

Stuhilverstopfung u. deren unangenehme Folgen, wie **Blutstimmung, Kopfschmerz** und **andere heftiger auftreten**, werden eifrig, **bersthaft, Schlaflosigkeit**, sowie **Blutarmutungen** in **Verderb, Müdigkeit, Portabehlehen (Samorobidalleiden)** werden durch den Kräuter-Wein rasch u. **guttind** beseitigt. Kräuter-Wein **behebt** jedwede **Arteriosklerose**, verleiht den Verdauungsorganen einen **Kraftschwung** und **entfernt** durch einen leichten **Stuhl** alle unangenehmen Stoffe aus Magen und Gedärmen

Hageres, bleiches Aussehen, Blutmangel, Entkräftigung sind meist die Folge schlechter Verdauung, mangelhafter Blutbildung und eines krankhaften Zustandes der Leber. Bei **gänzlicher Appetitlosigkeit**, unter **nerber Abspannung** und **Gemüthsverfinstung**, sowie **häufigen Kopfschmerzen, schlaflosen Nächten**, fassen oft solche Kranke langsam **bahin**. Der Kräuter-Wein gibt der geschwächten Lebenskraft einen frischen Impuls. Der Kräuter-Wein steigert den Appetit, befördert Verdauung und Ernährung, regt den Stoffwechsel an, bekräftigt und verbessert die Blutbildung, beunigt die erregten Nerven und schafft dem Kranken **neue Kräfte und neues Leben**. Zahlreiche Anerkennungen und Dankschreiben beweisen dies.

Kräuter-Wein ist zu haben in **Flaschen** à **Mk. 1,25 u. 1,75** in **Annaburg, Jessen, Schweinitz, Pretzin, Dreßlich, Dommitzsch, Schönwalde, Herzberg a. E., Schlieben, Salsenber, Torgau u. l. w.** in den Apotheken. Auch **verleiht** die **Firma „Hubert Ulrich, Leipzig, Weikstraße 82“** 3 und mehr **Flaschen Kräuter-Wein** zu **Originalpreisen** nach allen Orten Deutschlands **porto- und fristfrei**.

Vor Nachahmungen wird gewarnt!

Man verlange ausdrücklich **Hubert Ulrich'schen Kräuter-Wein**. Mein Kräuterwein ist kein Geheimmittel: seine Bestandteile sind: **Malagawein 400,0, Weinspirit 100,0, Glucosein 100,0, Rothwein 240,0, Cerealschleim 150,0, Kirchsäure 820,0, Weinsäure 30,0, Fenchel, Anis, Sphenwurzel, amerit, Kraftwurzel, Ergastwurzel, Rainwurzel** aa 10,0. Diese Bestandteile mischt man.

Neue Vollheringe

empfehlen **Otto Niemann.**

Nestle's **Kindermehl**

bestes Nahrungsmittel für kleine Kinder

zu haben bei **Max Bucke.**

Feinste Süssrahm-Margarine

à Pfund 70 und 80 Pfg.

empfehlen **C. Geist.**

Rechnungsformulare

sind vorrätig in der **Buchdruckerei.**

Bum Vertilgen der Fliegen

empfehlen: **Zusetsenpulver, Fliegenpulver-Sprizen, Fliegenpapier, Fliegenleim, Fliegen-Ampeln**

die **Apotheke Annaburg.**

Musgewürz,

Bäckchen zu 10 und 15 Pfg.,

empfehlen **Otto Niemann.**

Neue saure Gurken

empfehlen **Otto Niemann.**

Insecten-Pulver

empfehlen die **Apotheke**

per Schachtel 40 Pfg. in **Annaburg.**

Kur- u. Badeanstalt

Annaburg.

Dampf, Wannen- und Mineralbäder,

Packungen, Massage

für **Herren und Damen** zu jeder **Tagezeit.**

Zu dem an **jedem Donnerstag**

im **Annaburger Gesellschaftshaus**

stattfindenden

Gesellschafts-Abend

ladet höflich ein und bietet um gereinigten Zu-

spendungswill **Hermann Beck.**

Annaburger Landwehr-Verein.

Am **Sonntagsabend, den**

1. Septbr. cr., findet von

Abends 8 Uhr ab im **Vereinslokal, Gast-**

hof zum goldenen Ring (Kamerad Däumichen)

zur **Feier** des **Sonntags**

statt.

Orden und Ehrenzeichen, sowie Vereins-

abzeichen sind anzulegen.

Die **Herren Kameraden** und **hochverehrten**

Vereinsdamen ladet hierzu ein

Der Vorstand.

Schwarzer Adler.

Sonntag, den 2. Septbr., von Nach-

mittags 4 Uhr ab:

Tanzmusik,

wozu **freundlich** einladet **B. Brandt.**

Acker's Neue Welt.

Sonntag, den 2. Septbr., von Nach-

mittags 4 Uhr ab:

TANZMUSIK.

Es ladet ergebenst ein **A. Acker.**

Purzien. Erntefest

Sonntag und Montag ladet zum

und **Tanzmusik**

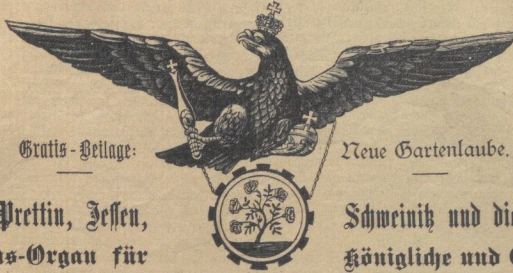
freundlich ein **Lehmann.**

Redaktion, Druck und Verlag von **Hermann Steinbeiß** in **Annaburg.**

Annaburger Zeitung.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Sonnabend. Bezugspreis vierteljährlich 1 Mark frei ins Haus, durch die Post bezogen 1,25 Mark einchl. Bestellgeld.

Bestellungen nehmen alle Post-Anstalten, Landbriefträger, unsere Zeitungsboten, sowie die Expedition selbst entgegen.
Postzeitungspreisliste Nr. 554.



Gratis-Belag:

Neue Gartenlaube.

Die Einrückungsgebühr beträgt für die kleinpolige Korrespondenz oder deren Raum 10 Fig., für außerhalb des Kreises Angelegene 15 Fig., Reklamen 20 Fig. Bei größeren Aufträgen Abatt.

Anzeigen-Nachnahme bis Montag, Mittwoch und Freitag Vorm. 10 Uhr.
Telegr. Adresse: Buchdruckerei Annaburg.

Anzeiger für Annaburg, Prettin, Jessen,
zugleich Publikations-Organ für

Schweinitz und die umliegenden Ortschaften,
Königliche und Gemeinde-Behörden.

No. 102.

Sonnabend, den 1. September 1900.

IV. Jahrg.

Tagesgeschichte.

— Unser Kaiser empfing am Dienstag im Berliner königl. Schloße den italienischen Botschafter, ferner den Altbauer Koloff, der einen für das Grabmal des Sultans Saladin in Damaskus bestimmten Hofentwurf in Gegenwart des türkischen Botschafters vorlegte. — Der Motorwagen des Kaisers, den der Monarch in Wilhelmshöhe benutzte, legt in der Stunde 95 km. zurück und kostet 36.000 Mark. Ein D-Zug fährt nur 80 km. in einer Stunde.

— Im Beisein des Kaiserpaars und des Kronprinzen sind am Dienstag die Denkmalsgruppen der Kurfürsten Friedrich I., Albrecht Achilles und Joachim I. Nestor im Berliner Tiergarten enthüllt worden. Das Wetter hatte eine zahlreiche Zuschauermenge herbeigeloht. — Sobann besuchten beide Majestäten nacheinander die Anstalt der Bildhauer N. Vegas, Bremer, Witt, Schubarth, sowie den Donkanplatz. Überall bekundete das Kaiserpaar reges Interesse für die Arbeiten der Künstler. Bei Prof. Vegas wurde das Denkmal Kaiser Wilhelm's I. für die Siegesallee in Angesehen genannt. Der Kaiser ist hier in einfacher Generalsuniform mit Mantel und Helm dargestellt. Ihn umgeben die Büsten Bismarck's und Moltke's. Die Enthüllung dieser Gruppe ist auf den 22. März n. J. festgelegt.

— Kaiser Wilhelm und Sultan Abdul Hamid. Die zum Regierungsjubiläum des Sultans im Auftrage des Kaisers Wilhelm in Konstantinopel eintreffende deutsche Spezialkommission ist zusammengesetzt aus dem kommandierenden General des 11. Armeekorps v. Wittich, dem Flügeladjutanten Grafen Moltke, dem Hauptmann v. Uhrsch und dem Oberleutnant v. Wittich.

— Der Kronprinz hat sich während des Brigadenabmarsches im Sawellen die Sorgen der Bewohner der Ortschaften gewonnen, in denen er in Quartier gelegen hat. Besonders dürfte die Jugend noch lange Zeit erzählen. So machte es dem Prinzen viel Vergnügen, kleinere Geldstücke verteilen zu lassen, nach denen die Jungen dann suchen mußten. Auch ließ er diese um die Wette laufen und belohnte die Sieger mit Silber- und Nickelmünzen.

— Die Nagelung und Weihe von 64 Fahnen und Standarten, die neu bezw. mit neuen Tüchern versehen sind, fand am Donnerstag in der Ruhmeshalle des Zeughauses in Berlin in Gegenwart der kaiserlichen Familie statt. Unter den Fahnen befinden sich auch solche für die 1. 2. Bataillone des 1., 2., 3., 4., 5., und 6. Ostasiatischen Infanterieregiments und des Ostasiatischen Veterinärregiments.

— Die diesjährige Berliner Herbstparade am 1. September wird sich besonders glanzvoll gestalten. Außer dem preussischen Gardekorps nehmen das Leibregiment Nr. 8 und das Grenadierregiment Nr. 12 daran teil.

— An Unterhaltungen von Familien der zu Friedensübungen einberufenen Mannschaften sind im letzten Jahre im Reich 1510000 Mark gezahlt worden. Der Etat ist damit um 160000 Mark übergriffen worden.

— Der erste Truppenmusikclub für das ostasiatische Expeditionskorps wurde Freitag eingeweiht. Über die Anwesenheit des Kaisers verlautet, daß der Kaiser am zweiten Aus-

reifstage, den 4. September, in Bremerhaven weilen wird.

— Über tausend Kriegsveteranen haben ihre Teilnahme an dem großen Kriegsveteranentag angemeldet, welcher am 2. September zur 30jährigen Gedenkfeier der Wiedererrichtung des deutschen Reiches auf dem Kaiserhof des Alexander-Regiments in der Alexanderstraße in Berlin stattfinden soll. Mit dem Anstell der alten Krieger ist ein Festgottesdienst auf dem Kaiserhof verbunden. Die Weihe bezw. Gedenkfeier hat Prof. Dr. Junge-Moabit (Veteran des französischen Feldzuges) übernommen.

Sedan.

Von des Wasgau's Nebenhügeln
Bis fernhin zum Memelstrand
Deutsche Einheit, deutsche Größe,
Neuen Reiches stolze Macht —
Dient durch's deutsche Vaterland,
Reht sich wieder auf die Stunde.

Von dem großen Anheimgast,
Dessen Sonne einst erglänzte
Dort bei Sedan auf dem Hag —
Jenes Tages, dessen Strahlen
Deutschland inebelt hat begrüßt,
Und von dem noch jetzt der Schimmer
Deutschlands Ehrenschild umfließt.

Ward doch herrliches errungen
Dort in der Septembertage:
Deutsche Einheit, deutsche Größe,
Neuen Reiches stolze Macht —
Ward geteilt mit Blut und Eisen
Tiefe Schmach aus alter Zeit,
Und befehrt dafür uns Deutschen
Neue Kaiserherrlichkeit.



Demmo Neudorf.

Oertliches und Provinzielles.

Annaburg. Das Sedanfest bleibt von unserem Volke nicht vergehen; mit Recht rehet schon der kleine Schlußlaube von Sedan und weiß die Bedeutung im Allgemeinen anzugeben, mit Recht ruhen an diesem Tage die Bürger; denn es gilt die zukünftigen Patri-

ten und Erben der nationalen Gefinnungen auf die Haupterinnungsorten, aber auch auf die patriotische Begeisterung, den Mut, die Ausdauer und die Heldentaten der Väter aufzuerkamen zu machen. Es gilt, sie darauf hinzuwirken, wie eine festgeschmiedete Einheit die Grundbedingung ist zur Größe, ja zum Fortbestehen und zur Erreichung immer höherer Zwecke einer Nation. Darum wandelt heute der Schüler in den Sonntagsschulen seinen gewöhnlichen Weg, nicht um zu lernen, sondern die Begeisterung und das Interesse für sein Vaterland angeregt zu erhalten, der höchste Zweck des Gesichtunterrichts. Mit Recht vergessen auch die Erwachsenen diesen wichtigsten historischen Gedenktag der Nation nicht. Viele Vereine versammeln sich, um durch Rede und Gesang ihren Gefühlen Ausdruck zu geben, besonders die Kriegervereine, durch die kriegerischen Erinnerungen das Band der Zusammengehörigkeit fester zu wunden zum Ansporn für die jüngeren Vereinsgenossen. Mit Recht begehrt sich auch die Allgemeinheit durch Jahreshändel an der Feier dieses Tages und verleiht dem Ort ein festliches Aussehen. Lustig flatternd erinnert die deutsche Flagge an den ruhmreichen Tag der deutschen Nation. Daneben wehen die Fahnen der einzelnen deutschen Stämme; sie bedeuten die Zugehörigkeit zum großen Vaterland und repräsentieren die Treue, ohne welche die Wohlfahrt des ganzen deutschen Reiches nicht möglich ist, an dessen Herrlichkeit uns der Sedantag erinnert.

Annaburg. Am Donnerstag Nachmittag gegen 5 Uhr passierte ein für Döhlen besimmter Truppentransport, bestehend aus 29 Offizieren und 1032 Mann, vom Lebningsplatz Zeitbahn i. S. kommend, mit kurzem Aufenthalt unsere Station. Bei der Ankunft und Abfahrt wurden den in die Ferne ziehenden Kriegern seitens des zahlreich versammelten Publikums bewundernde Hurrahs gebracht.

— In Wittenberg, wo wieder ein längerer Aufenthalt vorgefallen war, erlitten die Truppen bei der Fahrt nach Magdeburg, wo eine Sperrung der Mannschaften stattfand, fortgesetzt wurde. Gestern Nachmittag erfolgte in Bremerhaven die Einschiffung der Truppen. Wägen sie glänzlich ihr Ziel erreichen und gesund wieder heimkehren!

Annaburg. (Straßenperierung.) Wegen Schaufirmungsarbeiten ist die Straße von Zebin bis zur Anstaltsgasse Grenze bis auf Weiteres gesperrt. Der Fuhrwerksverkehr zwischen Zebin — Jülichhof hat daher den Weg über Schönebach zu nehmen.

— Der bisherige Bürgermeister der Stadt Schweinitz a. Elster Hermann Erdmann ist als befohlener Beigeordneter (zweiter Bürgermeister) der Stadt Sommerfeld auf die gelesene Amtsdauer von 12 Jahren gewählt und befristet worden.

Jessen. In der Nacht vom Sonntag zum Montag kam es nach Beendigung der Tanzmusik im „Bergschlößchen“ auf hiesigen Bergen zu einer blutigen Schlägerei, bei der das Messer eine Hauptrolle spielte. Die Beteiligten mußten ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen. Ein Attentäter wurde am Montag Morgen in Haft genommen. Die Sache wird noch ein gerichtliches Nachspiel haben.

Drahsdorf bei Golßen. Ein seltenes Unglück passierte am Freitag dem Besitzer Schülze von hier, welcher mit seinem Schwager nach Nabeland gefahren war, um die

Erbchaft aus der Wohnung seines verstorbenen Bruders abzuholen. Sie verpackten die Sachen mit viel Staub auf einen Leiterwagen, was bald erledigt war, und frohen Muthes ging die Fahrt nun nach Hause. Doch als sie kaum 2000 Schritt vom Dorfe entfernt waren, stand der Wagen in jellen Flammen und nur mit Mühe und Noth konnten die Pferde gerettet werden. Das Merk-würdigste ist dabei, daß Niemand geraucht hatte. Ein Glück für den so schände um einen Theil seiner Erbchaft gekommenen ist, daß er eine Baarsumme von ca. 4000 Mk. nicht mit in einem der verbrannten Schränke oder Koffer untergebracht hatte, sondern, dieselbe in der Tasche trug.

Heudorf (Anhalt), 27. August. Der durch einen Kanonenschuß getödtete Kanabe Robert Proft wurde gestern Nachmittag unter allgemeiner Anteilnahme der hiesigen Bevölkerung und des hier in Quartier liegenden Militärs zur letzten Ruhe beisetzt. Zur Beerdigung war auch die Regimentskapelle nach hier befohlen. Offiziere und Mannschaften spendeten prachtvolle Kränze. Drei Tage nach dem Unglücksfalle durfte das Militär laut Batteriebefehl seine öffentlichen Tanzmuffen bedecken und hatte sich des Singens in den Schanzlokalen zu enthalten. Sonntag früh trat die Batterie zur gemeinsamen Kirchenparade an. — Außer dem getödteten Kanaben Proft sind noch 17 andere Kinder durch den Schuß verletzt worden. Vier von diesen haben sehr schwere Brandwunden erlitten, befinden sich jedoch außer Lebensgefahr.

Erfurt, 29. August. (Sedanfeier.) Das hiesige evangelische Ministerium hat, der „Zür. Zig.“ zufolge, beschloßen, am Sonntag den 2. September in allen evangelischen Kirchen eine Sedanfeier zu veranstalten. Da jetzt 30 Jahre verlossen seien seit jener bewundernswürdigen Zeit, in welcher Kaiser und Reich in neuer Herrlichkeit erstanden, und der 2. September gerade auf einen Sonntag falle, so könne auf den Kanzen nicht von den großen Thaten Gottes geschwiegen werden. Selbstverständlich werde es auch diesmal ebenfalls früher in einer Weise geschehen, daß jene Nation sich dadurch verlegt fühlen kann. — Der Gehprinz von Preuß. i. L., der Regent des Landes, hat eine Zuschrift an den Vorstand des Verbandes reussischer Kriegervereine gerichtet, in der er der Erwartung Ausdruck giebt, daß eine ebenso feierliche Begehung des Sedantages wie früher stattfinden möge, da es nicht erwünscht sei, daß die Erinnerung an die frühere große Zeit verlaufe.

Meißen, 29. August. (Ans der Kneipe an den Strick.) Hier hat sich eine 30jährige verheiratete Fabrikarbeiterin durch Erhängen entleibt, nachdem sie unbefeholener Weise ihren ganzen Wochenlohn in wenigen Stunden durchgebracht hatte. Von den 12 Mark Wochenlohn hatte sie noch — 2 Pfennige bei sich.

Anhalt, 29. August. (Heute fährt die Eisenbahn nicht.) Da der geplante Lokomotivzug (2. Stück) der Kuhlauer Kleinbahn besetzt war, mußten die fahrplanmäßigen Züge vorläufig ausfallen.

Kirchliche Nachrichten von Annaburg.

Sonntag, den 2. Septbr.:
Christliche Vorm. 9 Uhr: Predigtgottesdienst.
Kurzer Disziplinarpater Zinnerangel.
Nachz. Nachm. 1 Uhr: Predigtgottesdienst.
Sehr Pastor Lange.